

17.06.2015 – Nr. 27



Talente treffen auf Tradition: Formel-Stars von morgen in Spa-Francorchamps

- Drittes Rennwochenende der Highspeedschule des ADAC in Belgien
- Mick Schumacher und Harrison Newey wieder am Start
- SPORT1 überträgt alle drei Rennen live im Free-TV

Spa-Francorchamps. Die ADAC Formel 4 auf Auslandsreise: Nach dem Gastspiel in Österreich führt der Weg der Highspeedschule des ADAC nun nach Belgien. Im legendären Spa-Francorchamps tragen die Nachwuchstalente vom 19. bis 21. Juni das dritte Rennwochenende der Debütsaison 2015 aus. Die Strecke war seit 1950 Austragungsort von 47 Formel-1-Rennen und zählt sowohl bei den Fahrern als auch bei den Fans zu den beliebtesten Rennstrecken der Welt.

Bei den Saisonrennen sieben bis neun geht der enge Kampf um die Meisterschaft in die nächste Runde. Joel Eriksson (17, SWE, Motopark) führt die Gesamtwertung seit seinem Doppelsieg auf dem Red Bull Ring an. Der Schwede liegt mit 74 Punkten an der Spitze. Sein ärgster Verfolger Marvin Dienst (18, Lampertheim, HTP Juniorteam) hat nur einen Zähler Rückstand. Eriksson fährt seine ersten Formelrennen auf dem mit 7,004 km längstem Kurs im Rennkalender. „Bei Testfahrten haben wir gesehen, dass uns Spa gut liegen sollte“, sagt der Motopark-Youngster. „Als ich zum ersten Mal auf der Strecke gefahren bin, war das wie ein wahrgewordener Traum. Ich war richtig aufgeregt. Es wird fantastisch, dort am Wochenende die drei Rennen zu bestreiten.“

Spannende Windschatten-Duelle erwartet

Meisterschaftsrivale Dienst weiß bereits, wie sich das Rennfahren auf der Ardennenachterbahn anfühlt. Im Jahr 2013 startete der 18-Jährige mit der Vorgängerserie der ADAC Formel 4, dem ADAC Formel Masters, in Spa-Francorchamps. „Die Strecke ist unheimlich schnell“, weiß Dienst. „Die Rennen werden sicherlich spannend. Ich stelle mich auf einige Windschattenduelle und zahlreiche Überholmanöver ein.“

Der HTP Juniorteam-Pilot musste die Gesamtführung in Österreich an Eriksson abgeben. In Spa-Francorchamps möchte er das Blatt wieder wenden. „Natürlich gebe ich mein Bestes, um die Spitze zurückzuerobern“, sagt Dienst. „Das Wetter könnte für zusätzliche Spannung sorgen. Spa ist unberechenbar, dort kann es plötzlich regnen wie aus Eimern. Mir wäre das nur recht, denn nasse Bedingungen liegen mir gut.“

Einen Angriff auf Spitzenreiter Eriksson möchte auch Joey Mawson (19, AUS, Van Amersfoort Racing) starten. Der Australier belegt den dritten Platz im Gesamtklassament mit 64 Punkten. Nach seinem Debütsieg in der ADAC Formel 4 in Spielberg reist Mawson mit Rückenwind zum zweiten Auslandsgastspiel des

MEDIA INFORMATION

Jahres. „Spa-Francorchamps zählt zu den tollsten Rennstrecken der Welt - ein Sieg auf diesem legendären Kurs wäre noch besonderer“, sagt der Van Amersfoort Racing-Pilot.



Mick Schumacher wieder am Start

In Belgien tritt Mawsons Team wieder in voller Besetzung an. Mick Schumacher (16, Gland/CHE, Van Amersfoort Racing) und Harrison Newey (16, GBR, Van Amersfoort Racing) kehren zurück in die Cockpits des niederländischen Rennstalls. Schumacher hatte sich auf dem Red Bull Ring einen unkomplizierten Handbruch zugezogen und dadurch das dritte Rennen verpasst. Teamkollege Newey, dessen Vater Adrian in der Formel 1 unter anderem die Weltmeisterautos von Sebastian Vettel baute, geht ebenfalls wieder an den Start. Wegen privater Verpflichtungen musste er die Rennen in Österreich auslassen.

Vorgeschmack auf die nächste Stufe der Karriereleiter

Im Verlauf des Wochenendes haben die Talente der ADAC Formel 4 hautnah die Möglichkeit, einen Blick auf die potenzielle Zukunft ihrer Motorsportkarriere zu werfen. Zum ersten Mal gastiert die FIA Formel-3-Europameisterschaft im Rahmen des ADAC GT Masters. Fünf Piloten aus dem ADAC Formel Masters, der Vorgängerserie der ADAC Formel 4, fahren dieses Jahr in der hochklassigen Nachwuchsserie. Mit Mikkel Jensen (20, DEN, kfzteile24 Mücke Motorsport) und Maximilian Günther (17, Rettenberg, kfzteile24 Mücke Motorsport) sind der Meister und Vize-Champion des ADAC Formel Masters 2014 am Start.

SPORT1 zeigt alle Rennen im Free-TV

Fans haben die Möglichkeit, alle drei Rennen der ADAC Formel 4 live im Free-TV mitzuverfolgen. TV-Partner SPORT1 überträgt den ersten Lauf am Samstag, 20. Juni ab 14:45 Uhr. Die beiden Rennen am darauffolgenden Sonntag (13:25 Uhr und 17:00 Uhr) zeigt SPORT1 ebenfalls im frei empfangbaren Fernsehen. Alle 24 Saisonrennen der ADAC Formel 4 gibt es zudem im Livestream auf www.SPORT1.de und adac.de/motorsport.

Die ADAC Formel 4 im TV

SPORT1	Sa, 20.06.	14:45 Uhr	Rennen 1 LIVE
SPORT1+	Sa, 20.06.	20:40 Uhr	Rennen 1 Re-Live
SPORT1	So, 21.06.	13:25 Uhr	Rennen 2 LIVE
SPORT1	So, 21.06.	17:00 Uhr	Rennen 3 LIVE
SPORT1+	So, 21.06.	19:20 Uhr	Rennen 2 Re-Live
SPORT1+	So, 21.06.	19:50 Uhr	Rennen 3 Re-Live
SPORT1	Sa, 27.06.	20:00 Uhr	Highlight-Magazin (EA)

MEDIA INFORMATION

Pressekontakt

ADAC Formel 4

Robert Seiwert, adrivo Sportpresse GmbH

Tel.: +49 (0) 89 189 659 260, Mobil: +49 (0) 160 9797 3030, E-Mail: adac@adrivo.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation & Sponsoring

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/formel-4

